Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Gottfried Sebastian Keßler

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Gottfried Sebastian Keßler

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 28. März 1899, # 30. Oktober 1967

1911 Firmung durch Faulhaber als Bischof von Speyer,

1917/18 Militärdienst,

12.1.1919 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,

Scholastikat in Valkenburg,

seit 1923 in Brasilien,

21.6.1929 Priesterweihe in Porto Alegre,

1934 Professor für Dogmatik und Fundamentaltheologie am Colégio Máximo Cristo Rei in São Leopoldo in Brasilien,

2.2.1936 letzte Gelübde,

Seelsorger deutscher Einwanderer in Brasilien,

Dekan des Ateneo Pontificio Cristo Rei in São Leopoldo in Brasilien.

Quellen und Literatur:

Auskunft: Archiv der Deutschen Provinz der Jesuiten.

Auskunft: Stadtarchiv Kaiserslautern.

Auskunft: Ansgar Keßler.

Wir danken Herrn Dr. Clemens Brodkorb, Leiter des Archivs der Deutschen Provinz der Jesuiten in München, für die freundliche Mitteilung vom 22.1.2015.

Wir danken Herrn Dr. Ansgar Keßler, dem Neffen von Gottfried Keßler, für die freundliche Mitteilung vom 17.8.2017 und vom 12.3.2019.

GND: 1125734299
VIAF: 773214875370784132 0005

Empfohlene Zitierweise: Gottfried Sebastian Keßler, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00574. Letzter Zugriff am 17.05.2024.